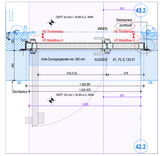


Horizontalschnitt 1:20

DE413.06 / TA.153

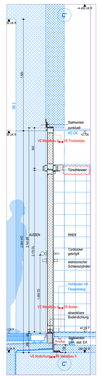
Einflügelige Außentür, Rohrrahmenpaneeltür aus thermisch getrennten Aluminiumprofilen mit Oberblende und Seitenfeld, warm

Anforderung Brandschutz: -
Anforderung NA: NA
Anforderung Schallschutz: -
Anforderung Einbruchschutz: gem. Türliste
Anforderung Wärmeschutz: 1,20 W/m²K
Anforderung Barrierefreiheit: gem. Türliste

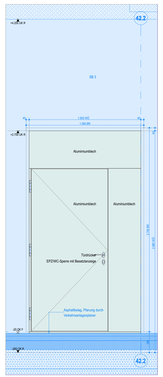
Türblätter: Tragkonstruktion aus thermisch getrennten Aluminiumprofilen; ausgedämmt und beidseitig vollflächig mit lackiertem Aluminiumblech bekleidet

Zarge: Blockzarge, Blendmontage mit Dübelankern und Stahlwinkeln

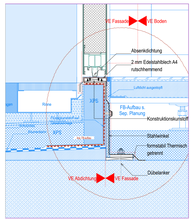
zugehörige Türen VE33031-08-00 Metallbau II:
AT_PL E.130f.01
AT_PL E.131.01



Vertikalschnitt 1:20

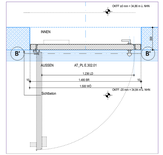


Aussenansicht Bandseite 1:20



Anschluss exemplarisch am BSP 413.06 1:5

AT PL E.130.01 – WC EG Achsen C' / 42.2



Horizontalschnitt 1:20

DE413.07 / TA.153

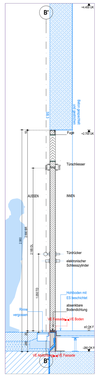
Einflügelige Außentür, Vollflür Stahlblech mit Oberblende und Lüftungsgitter, kalt

Anforderung Brandschutz: -
Anforderung NA: -
Anforderung Schallschutz: -
Anforderung Einbruchschutz: -
Anforderung Wärmeschutz: -
Anforderung Barrierefreiheit: -

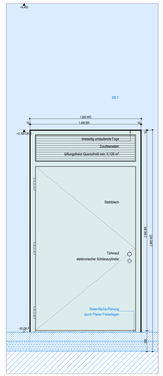
Türblätter: Tragkonstruktion aus thermisch getrennten Aluminiumprofilen; ausgedämmt und beidseitig vollflächig mit lackiertem Aluminiumblech bekleidet

Zarge: Blockzarge, Montage mit Dübelankern und Dübellaschen

zugehörige Türen VE33031-08-00 Metallbau II:
AT_PL E.302v.01



Vertikalschnitt 1:20



Aussenansicht Bandseite 1:20

AT PL E.302.01 – NSHV Süd EG Achsen B' / 41

Hinweise zu Schnittstellen

Abkofferung Kerndämmung:
- Die Abkofferung der Kerndämmung mit GK ist Leistung der VE Trockenbau.
- Die Abkofferung der Kerndämmung mit Laibungsblechen ist Leistung dieser VE.
- Die Abkofferung der Kerndämmung mit GK mit sichtbarer Blechkaschierung ist Leistung dieser VE.

Führung der Kabel Tür-/Sicherheitstechnik :
– Grundsätzlich verdeckt in den Profilen oder unter zusätzlichen Abdeckungen
– Durchführungen außen – innen mit luft- und wasserdichten Tüllen
– Bei Türflügeln Ausführung eines verdeckten Kabelspiral/Übergangs im Flügelfalz; in langer und steckbarer Ausführung.
– Übergabestelle zum Gewerk ELT bzw. Gebäudeautomation raumseitig im Bodenbereich mit 6 m gerollter und beschrifteter Kabelpeitsche; sofern kein Hohlraumboden vorhanden Übergabe raumseitig im Deckenbereich mit 6 m gerollter und beschrifteter Kabelpeitsche

Abdichtung der Schwellen:
- Die Eindichtung des Konstruktionskunststoffblocks unter dem Deckblech der Schwelle ist Teil dieser VE.
- Die Verbindung der Abdichtungsbahnen mit der Abdichtung Schwelle ist Teil der VE Abdichtung.

Blau = Ausserhalb der Vergabeeinheit

Brandschutz / Anschluss Feuerschutzabschlüsse:
Feuerschutzabschlüsse – hier Türöffnungen mit Brandschutzanforderungen in zweischaligen Wänden, insbesondere zw. UG EEW und Tiefgarage – sind umlaufend mit mindestens mit 20cm dicken nichtbrennbare Dämmstreifen aus formbeständiger Steinwolle/ Schmelzpunkt 1.000° zu versehen.
Hierzu werden die vom AN Rohbau eingebrachten Hartschaumdämmstreifen durch den AN dieser VE herausgelöst und ersetzt. Das Herausfallen dieser Kerndämmung ist durch nichtbrennbare Abdeckungen auszuschließen.
Optional besteht die Möglichkeit, den gesamten Öffnungsrahmen mit feuerbeständigen Trockenbauplatten auszukleiden, wobei hier die Vorgaben der Verwendbarkeitsnachweise für die feuerbeständigen Bauteile zu berücksichtigen sind.

Übergreifende Hinweise

Profilkanten:
- sämtliche sichtbaren Profile scharfkantig mit 0,5 mm Kantenradius

Bänder:
- alle Türen mit 3D Rollenbändern in Edelstahl; Anzahl gemäß den technischen Anforderungen des Türprodukates für den Einsatz im öffentlichen Gebäuden

Zargen Stahlblechtüren:
- Blockzarge mit Deckprofil zur Herstellung einer Flächenbündigkeit zwischen Blatt und Zarge auf der Bandseite

Zargen Rohrrahmentüren:
- Blockzarge; Türblatt beidseitig bündig einschlagend

Beschläge:
- sämtliche Beschläge in Edelstahl, Modell Wagenfeld
- alle Knäufe als Kugelknäufe bzw. gekröpfte Kugelknäufe
- konkrete Beschlagsausstattung gemäß Türliste

Türtechnik und Sicherheitstechnik:
- gemäß Türliste

Schließer:
- gemäß Türliste

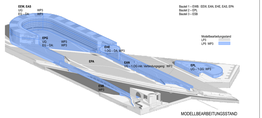
Farbkonzept:
- sichtbare Oberflächen nasslackbeschichtet
- Übergeordnetes Farb- und Beschichtungskonzept ist zu beachten
- Farbangaben gemäß Türliste

Allgemeines:
- Details nur gültig in Verbindung mit abgestimmter Türliste
- Anschlüsse gemäß Ausführungsplanung
- Details veranschaulichen eine exemplarische Türsituation, nicht jede zugeordnete Tür ist exakt damit identisch
- Fassadenstatik der Elemente sofern notwendig gemäß AN
- Lasten der Türschwellen gemäß Nutzungs- und Einbringkonzept
- Rutschklassen der Schwellen gemäß ASR
- Alle Maße sind am Bau zu nehmen und zu prüfen
- Für Maßfehler haftet der Auftragnehmer
- Abdichtung aller Aussentüren gem. DIN 18531 / 18533 / 4108 (innenseitig dampfdicht, aussenseitig schlagregendicht und diffusionsoffen)

Zeichnungsinhalte:

	Beton		Unterkante ruh.
	Betonfertigteil		Unterkante fertig.
	Estrich		OK Rohdecken
	Mauwerk		OK Fertigfußboden
	Mauerwerk/Leichtbau		Ein Kurzzeichen bezeichnet
	Wärmedämmung		Strangschema laut DWF
	Naturstein		Unterkante Unterzug
	Kalkstein		
	Gussstein		
	abgehängte Decke		DD / RD / BD
	Hohlraumboden/ unter Decke		Decken / Wand / Bodenkonstruktion
			Decken / Wand / Bodenaufbau laut Projektbuch
E	Beton	UKRD	Unterkante Rohrsohle laut Projektbuch
SB	Sichtbeton / ext.	UKRD	Unterkante Rohrsohle/Kanal laut Projektbuch
SM	Schmauerwerk	MWD	Mitte Rohrdurchbruch lasagen auf Projektbuch
HZ	Holz		
MST	Metallstütze	DD	Deckenkonstruktion
GK	Gipskarton	BD	Bodenkonstruktion
FG	Glas	Ay	Anhängelänge Verlegung
EL	Ölte	Ai	Anhängelänge Verlegung
FL	Fliesen		Bereiche mit Abhangdecken
TT	Teppich		Bereiche mit Dämmschüttten
PV	Putz		
SP	Spachtelung	BE-kalt	Bodenestrich / Hauptestrich
WB	Wandbeleuchtung	BE-kalt	Bodenestrich / Anzahlsatz
ME	Metall	BB	Regenrohr
M	Spiegel	SP	Sprinkleranl.
WD	Wärmedämmung	RM	Rauchmelder
AD	Abhängdecke		
KS	Holz / Kirtlecke		Achsen
AN	Anstrich		Achsen der Schnittebene
CO	Schwungtuer Dämmplatte		der / Inter Schnittebene
HL	Feuerbeständer Element		Informen
B	Bodenaufbau		Schnittbezeichnung
W	Wandaufbau		Bodenschnitt
D	Deckenaufbau		Achsschnitt
F	Fassadenaufbau		Kreis-in Bildeichtung
F	Fassadenelement Nr.		
VIS	Verdrahtung / Sonnenschutz		Stellaxuzeichnt
			angebrachte A-Plan 1:50 bis 1:10
BW	Brandwand		Blattnummer
FB	Feuerbeständig / Brandwand		
FB	Brandbeständig		Detail 1:20 bis 1:1
ohn.	Anschluss, neuhobelt und wetterbeständig		Blattnummer
ohs	Anschluss, dicht und wetterbeständig		
fs-ds	feuerhemmender Anschluss, dicht und wetterbeständig		Änderung
fs-ws	feuerhemmender Anschluss, wasserdicht und wetterbeständig		
fs-ds	feuerbeständiger Anschluss, dicht und wetterbeständig		
EN57	Einbaltne kreisrene Dingelöung	BEG07	Betonerstauqpnlrase - Leuchten Decke
EG07	Einqelung kreisrene Dingelöung	BEG08	Betonerstauqpnlrase - Fahrradstellplätze
BEG01	Betonerstauqpnlrase - Sicherheitsleuchte	EBT01 - 06	Einbaulat Fassade Windergeben
BEG02	Betonerstauqpnlrase - außenleuchter	EBT10 - 11	Einbaulat Fassade Boro
BEG03	Betonerstauqpnlrase - Leuchten Treppenhaus	EBT16	Einbaulat Überqang
BEG04	Betonerstauqpnlrase - Leuchten Flure	EBT20 - 21	Einbaulat Überqang
BEG05	Betonerstauqpnlrase - Rettungszeichen	EBT22	Einbaulat Feelbeet horizontal auf KD
BEG06	Betonerstauqpnlrase - Leuchten Außenraqe	EBT30 - 31	Einbaulat Gelderdeqrohlen

Sämtliche Maße sind Rohbaumaße. Diese sind am Bau zu nehmen bzw. zu prüfen. Unstimmigkeiten sind rechtzeitig vor Ausführung der Bauleistung zu melden. Türöffnungsmaße sind mit Bauleitung und Fachplaner abzustimmen. Die Ausführung der Bauleistung erfolgt nach den einschlägigen Normen, Richtlinien und Vorschriften. Die Ausführung der Bauleistung erfolgt nach den DIN Normen (DIN) ersetzen und ab DIN Fertigkeiten. Unterzüge verstehen sich von OK Ü2 bis OK Rohdecke. Ergänzend zu diesem Plan gelten die Angaben der Fachpläner für Statik und Haustechnik sowie die baupolizeilichen Vorgaben laut Baubeschreibung und die brandschutztechnischen Vorgaben zu Feuerwiderstandsklassen und Anschlüssen gemäß Brandschutzkonzept. Die Ausführung der Bauleistung erfolgt nach den DIN Normen (DIN) ersetzen und ab DIN Fertigkeiten. Die Ausführung der Bauleistung erfolgt nach den einschlägigen Normen, Richtlinien und Vorschriften. Die Ausführung der Bauleistung erfolgt nach den Vorgaben der Hausärzte Schäfer, Lauchen ad. L Emil Eberwein Kreisleiter Partei nicht nach deliriert, an und ladere der ausführenden Firma ein Ausführung dieses Bauteils Farbe und Material mit dem Architekten abzustimmen.


EBN 3.03
EPA
EPA
EPA